

232719-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste –
Organisationsanalyse
OJ S 66/2026 03/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

E-Mail: vergabe@deutsches-museum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Organisationsanalyse

Beschreibung: Beratungsleitung, welche insbesondere aber nicht nur folgendes umfasst: Die fachliche und organisatorische Begleitung sowie Durchführung einer systematischen Organisationsanalyse zur Identifikation von Optimierungspotenzialen und zur Ermittlung eines optimierten Personalbedarfs. Die Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Erstellung eines zukunftsfähigen Organisationsmodells unter Berücksichtigung des strategischen Wandlungsprozesses (Sanierung, Cloud-Transformation, Interim).

Kennung des Verfahrens: 73a8d81d-8efb-446d-ae7f-2f80053c8016

Interne Kennung: RuV-11000-2026-015

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Museumsinsel 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt: 1) Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft. 2) Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen. 3) Es werden max. 3 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 3 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung. Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase max. 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehrere Bewerber auf den gleichen Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Organisationsanalyse

Beschreibung: Beratungsleitung, welche insbesondere aber nicht nur folgendes umfasst: Die fachliche und organisatorische Begleitung sowie Durchführung einer systematischen Organisationsanalyse zur Identifikation von Optimierungspotenzialen und zur Ermittlung eines optimierten Personalbedarfs. Die Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Erstellung eines zukunftsfähigen Organisationsmodells unter Berücksichtigung des strategischen Wandlungsprozesses (Sanierung, Cloud-Transformation, Interim).

Interne Kennung: RuV-11000-2026-015

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Durchschnittlicher

Mindestjahresumsatzanteil der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von 350.000

EUR im Bereich der Beratungsleistungen in der Organisationsentwicklung im öffentlichen

Sektor Unter 350.000,00 EUR - 0 Punkte (und Ausschluss) 350.000,00 - 400.000,00 EUR - 2

Punkte 400.000,01 - 450.000,00 EUR - 4 Punkte 450.000,01 - 500.000,00 EUR - 6 Punkte

500.000,01 - 550.000,00 EUR - 8 Punkte über 550.000,01 EUR - 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Durchschnittliche Anzahl

qualifizierter Mitarbeiter beträgt mindestens 10. Als qualifizierte Mitarbeiter gelten Mitarbeiter

mit den Abschlussgraden (FH, Uni) Diplom oder M.Sc. / M.A. oder B.Sc./ B.A. wie z.B. der

Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Psychologie, Sozialwissenschaften, HR-

Management, Personal- und Organisationsentwicklung, Physik, Jura oder vergleichbar mit

Methodenkompetenz und mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der

Organisationsberatung, in Organisationsentwicklung, systemischer Beratung/Coaching,

Change Management, Moderations- und Interviewtechniken o.ä. Wertung der

Mitarbeiteranzahlen Unter 10 MA (VZÄ) - 0 Punkte (und Ausschluss) 10,01 bis 12,00 MA

(VZÄ) - 2 Punkte 12,01 bis 14,00 MA (VZÄ) - 4 Punkte 14,01 bis 16,00 MA (VZÄ) - 6 Punkte

16,01 bis 18,00 MA (VZÄ) - 8 Punkte über 18,01 MA (VZÄ) - 10 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Nachweis von mindestens vier

Referenz-Projekten aus den letzten fünf Jahren im Bereich Organisationsuntersuchung in

einer öffentlichen Einrichtung mit vergleichbarer Personalstruktur. Auftraggeber: Betriebe in

öffentlicher Trägerschaft oder öffentlicher Auftraggeber mit mehr als 50 Mitarbeitern.

Leistungsumfang: Organisationsuntersuchung Erfahrung mit Tarifrecht (TVöD) und

Beamtenrecht ist zwingend nachzuweisen. Leistungszeitraum: 2022- bis dato abgeschlossen.

Hinweis: Ausschluss, wenn keine der Referenzen die Anforderungen erfüllt. 20 Punkte bei der

Organisationsanalyse in einem Museum mit angegliedertem Forschungsinstitut in öffentlicher

Trägerschaft oder als öffentlicher Auftraggeber. Mitarbeiteranzahl > 200, Jahresbudget > 20

Mio. EUR. 18 Punkte bei einer Organisationsanalyse in einem Kulturbetrieb in öffentlicher Trägerschaft oder als öffentlicher Auftraggeber. Mitarbeiteranzahl > 200, Jahresbudget > 20 Mio. EUR. 16 Punkte bei einer Organisationsanalyse in einer öffentlichen Behörde. Mitarbeiteranzahl > 200. 10 Punkte bei einer Organisationsanalyse in einem Kulturbetrieb in öffentlicher Trägerschaft oder als öffentlicher Auftraggeber oder in einer öffentlichen Behörde. Mitarbeiteranzahl > 100. 5 Punkte für jede Referenz, die die Mindestanforderungen erfüllt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30 %

Beschreibung: Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die volle Punktzahl (10 Punkte). Teurere Angebote erhalten proportional weniger Punkte. Es wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftreten in der Verhandlung (sofern eine Präsentation erfolgt) 10 %

Beschreibung: Der Auftraggeber hat das Recht, die Erstangebote zu bezuschlagen, ohne, dass eine Verhandlung erfolgt. Soweit der Auftraggeber von diesem Recht auf Bezuschlagung der Erstangebote ohne Verhandlungstermin Gebrauch macht, entfällt das Wertungskriterium ersatzlos. Das Wertungsgremium wird nach Angebotseingang Fragen zu den jeweiligen Konzepten erstellen. Die Fragen sind konzept- und projektbezogen und können sich daher pro Bieter unterscheiden. Die Vorgehensweise wurde gewählt, um zu vermeiden, dass Bieter Fragen beantworten müssen, welche sich möglicherweise bereits aus Ihren Konzepten ergeben.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und fachliche Erfahrung des konkret benannten Projektteams 30 %

Beschreibung: Es werden ausschließlich die zum Einsatz kommenden Mindestmitarbeiter bewertet. Es ist ausdrücklich nicht erwünscht und führt nicht zu einer besseren Bewertung, wenn weitere Mitarbeiter des Auftragnehmers aufgeführt werden, um die Gesamtstärke des Auftragnehmers zu demonstrieren. Auf Basis der in den Lebensläufen und erbrachten (Ausbildungs-)Nachweisen beschriebenen über die Mindestanforderungen hinausgehenden Qualifikation und Erfahrung des für das Projekt geplanten Teams wird vor dem Hintergrund der übergeordneten Projektziele auf eine qualitativ mehrwertstiftende Erbringung der geforderten Leistung geschlossen. Der Bieter hat Lebensläufe sowie Ausbildungsnachweise der Mitarbeiter in Festanstellung einzureichen, welche er für den Nachweis der Mindesteignung benennt. Es muss gewährleistet werden, dass insbesondere bei Ausfall der projektleitenden Person qualitativ gleichwertiger Ersatz zur Verfügung steht. Aufgrund der

bestehenden Praxis einiger Bieter, das Ergebnis entgegen dem Wettbewerb und der Gleichbehandlung dadurch zu verfälschen, dass im Angebot die stärksten Teammitglieder aufgeführt werden, die jedoch im Rahmen der Leistungsausführung nicht zum Einsatz kommen, wird das Team nur dann bewertet, wenn die Bieter die Verpflichtungserklärung „zum Einsatz kommende Teammitglieder“ unterzeichnen und abgeben. (Anlage) Jedes Teammitglied wird gesondert gewertet und dann der erzielte Durchschnittswert gebildet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Beratungskonzepts/Umsetzungskonzepts 30 %

Beschreibung: Das vorgelegte Konzept muss einen detaillierten Vorschlag zur Projektstruktur, zum Projektablauf und zum methodischen Vorgehen enthalten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=850372>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=850372>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignungskriterien und sonstige Unterlagen, welche keinen Einfluss auf die Wertung haben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Teil der Unterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem.§ 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Deutschen Museums zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Registrierungsnummer: 143/241/10063

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@deutsches-museum.de

Telefon: +49892179557

Fax: +4989217999427

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc171c85-3d85-4f31-b154-e43672d3b632 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/04/2026 15:16:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232719-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026